

# erlebe KEMPEN

#25 MAI 2024

DAS MAGAZIN FÜR KEMPEN UND DEN NIEDERRHEIN



FOTOGRAFIE

Schöne Bilder  
mit dem Handy

8

DENKMAL

Neuer Schwung  
für die Burg?

16

AUSFLÜGE

Tipps für die  
Feiertage

26

„Die Suche nach dem idealen Käufer  
kann durchaus nervenaufreibend sein.  
Lassen Sie lieber die Profis ran!“

**Umberto Santoriello**  
Mitinhaber

Am Sa., 4.5.,  
14:00 – 19:00 Uhr,  
beim Kempener Altstadtfest  
**AltstadtBeats**  
@ SCHREURS IMMOBILIEN  
Wir laden Sie ein zu  
einem Glas Wein und  
Frühlings-Grooves

Kunden profitieren von unserer großen Kaufinteressentendatei, durch die wir zahlreiche Objekte bereits vermitteln, bevor sie offiziell auf dem Immobilienmarkt platziert werden. Nutzen Sie unser Full-Service-Paket rund um den Verkauf Ihrer Immobilie! Wir vermitteln diskret, kompetent und erfolgreich.

Tel. 02152 9575760 · [schreurs-immobilien.de/kempen](http://schreurs-immobilien.de/kempen) · 5x in Krefeld und Kempen

**SCHREURS**  
IMMOBILIEN  
WIR VERKAUFEN UND VERMIETEN WOHNKULTUR



# Editorial

**W**as für ein frostiger April liegt hinter uns. Aber dessen ungeachtet hat das gesellschaftliche und politische Leben wieder so richtig Fahrt aufgenommen. Vieles ist in Bewegung. In politische Diskussionen und totgeglaubte Projekte kommt auf einmal neues Leben – vielleicht sogar in die Kempener Burg? Zudem wird in der Region gefeiert, geshoppt, geschlemmt und genossen, gespielt, gelesen – und viel fotografiert. Wenn auch Sie schöne Momente gerne mit dem Smartphone festhalten, haben wir ein paar Tipps vom Profi für Sie. Unsere Mai-Ausgabe ist wieder randvoll mit Infos, was sich in Kempen und Umgebung alles tut, dazu mit Tipps, was man in seiner Freizeit dank vieler Feiertage machen kann. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit versteht sich. Ein Termin liegt uns aber besonders am Herzen. Die Demo „Kempen ist bunt“ am Samstag, 11. Mai, 16 Uhr auf dem Buttermarkt. Kempen steht auf für Vielfalt und gegen Extremismus – und wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und einen aktiven Mai!

*Ulrike Gerards und Patrick van der Gieth*

## Mai Oh Mai, jetzt wird's lecker!

Mit frischen und fertigen Salaten,  
deftigen Eintöpfen und vielem  
mehr aus unserem Direktverkauf.



Öffnungszeiten Direktverkauf:

Mittwoch: 9–18.30 Uhr

Donnerstag: 9–18.30 Uhr

Freitag: 9–18.30 Uhr

Samstag: 9–14 Uhr od.

nach tel. Vorbestellung

Wir wünschen einen  
schönen Mai!

[www.bauerfunken.de](http://www.bauerfunken.de)

H. Funken GmbH & Co. KG | Industriering Ost 91 | 47906 Kempen | 021 52-914 99-0



© PANKARZ

## Impressum

Verlag: Inside Grafik, St. Huberter Straße 67, 47906 Kempen

Herausgeber: Patrick van der Gieth

Telefon: 0177-7313435

E-Mail: [info@insidegrafik.de](mailto:info@insidegrafik.de)

Redaktion:

Ulrike Gerards (Chefredakteurin, V.i.S.d.P.), Eva Scheuss, Dr. Cornelius Lehmann,

Ulli Potofski

Grafik und Layout: Inside Grafik

Titelfoto: Parick van der Gieth

Auflage: 7000

Druck: ALWO druck Arretz GmbH, Tönisvorst

Vertrieb: Inside Grafik

Anzeigen: Patrick van der Gieth

© by Inside Grafik

[www.erlebekempen.de](http://www.erlebekempen.de)

Praxis für Heilkunde

**Lydia Wentzel**  
Heilpraktikerin  
Diplom-Betriebswirtin



- Gezielte Diagnose
- ganzheitliche Therapie
- Hausbesuche möglich

[www.lydia-wentzel.de](http://www.lydia-wentzel.de)

Elisabethstraße 81  
47608 Geldern  
Telefon 0 28 31 69 04  
Mobil 0170 3 38 25 48

*Ruhe* und  
*Gelassenheit* wiederfinden



Entspannung aus  
der Heilpraxis.  
Apotheke zum Download ...

[www.der-dialog.de](http://www.der-dialog.de)  
Tel.: 0170 - 338 25 48

# Inhalt MAI 2024



8

## Kurznotiert

6 NEUES AUS UND UM KEMPEN

## Titel

- 8 MIT VIEL SPASS ZU GUTEN FOTOS
- 10 TIPPS FÜRS FOTOGRAFIEREN
- 12 ABENTEUERLICHE FOTO-TOUREN EINES KEMPENERS

## Neues

- 14 ALTSTADT: CDU LÄDT ZUM AUSTAUSCH
- 16 NEUER SCHUB FÜR DAS THEMA BURG?
- 18 KLIMA-TALER-APP IM SELBSTVERSUCH
- 20 KIRCHE IN KEMPEN WILL SICH NEU AUFSTELLEN
- 21 DEMOS FÜR VIELFALT
- 24 KEMPENS BRIDGECLUB TRITT ZUM KNEIPENTURNIER AN

## Recht

- 15 ALLES WAS RECHT IST

## Wirtschaft

19 STIMME DER WIRTSCHAFT

## Kultur

22 LESUNG ZUM WELTTAG DES BUCHES

## Steuern

23 STEUERN STEUERN

## Termine

26 AUSFLUGSTIPPS FÜR DIE FEIERTAGE  
28 TERMINE IM MAI

## Glosse

30 ERLEBE PLATT



26

## AUSSTELLUNG IM RATHAUS ZUR RALF SCHMITZ GMBH

Die besondere Geschichte des Unternehmens Ralf Schmitz und seine Bedeutung für das Kempener Stadtbild hat der Historiker Hans Kaiser für *erlebe Kempen* in den Dezember- und Februar-Ausgaben ausführlich vorgestellt. Zudem hat Kaiser die Ausstellung „160 Jahre Bauen mit Leidenschaft: Ralf Schmitz“ kuratiert, die ab 7. Mai im Rathaus-Foyer am Buttermarkt zu sehen ist. Es sei spannend gewesen, sich durch das Archiv zu arbeiten, verriet Kaiser. Viele historische und aktuelle Bilder sind zusammengelassen, aber auch ein alter Bauplan der evangelischen Schule, der plötzlich wieder auftauchte. Zusammen mit den erläuternden Begleittexten zeichnen sie eine Firmengeschichte nach, die Teil der Kempener Stadtgeschichte ist. Dem Unternehmen verdankt Kempen Grachtenpark, Klosterhof, Arnoldfabrik, Haus Wiesengrund und vieles mehr. Die Stadt Kempen liege ihm und seiner Familie sehr am Herzen, machten Ralf Schmitz und sein Sohn und Nachfolger in der Geschäftsführung, Dr. Axel Martin Schmitz, bei der Vorstellung der Ausstellung deutlich. „Wir könnten uns ein Leben ohne den Kempener Kirchturm gar nicht vorstellen“, so Ralf Schmitz. Bürgermeister Christoph Dellmans fand nur lobende Wor-



Vor dem Rathaus, in dem die Ausstellung zu sehen sein wird (v.l.): Hans Kaiser, Christoph Dellmans, Ralf und Axel Schmitz.

© Ulrike Gerards

te. „Viele Kommunen wären dankbar, eine Familie in der Stadt zu haben, die so viel anpackt“, so der Bürgermeister, der auch das soziale Engagement der Familie Schmitz, unter anderem für den Förderkreis Kultur und Wirtschaft, hervorhob. Und auch in Zukunft wollen Stadt und Unternehmen zusammenarbeiten. Zum Projekt „Thomas-Gärten“ an der Burgstraße (Volksbank-Parkplatz, *erlebe Kempen* berichtete) laufen weiterhin Gespräche. Interessierte können sich die Ausstellung im Rathaus-Foyer vom 7. bis 30. Mai, montags bis donnerstags, 8 bis 18 Uhr, freitags, 8 bis 14 Uhr, anschauen.



Sven Ludwig lebt in der Altstadt – und arbeitet nun auch dort, nämlich im Rathaus.

## NEUER SPRECHER DER STADT KEMPEN

Wenn Medien wie *erlebe Kempen* etwas von der Stadtverwaltung wissen möchten, fragen sie den Pressesprecher: Der heißt in Kempen seit Anfang April Sven Ludwig. Er verantwortet das Referat Kommunikation und Medien und folgt auf Johanna Muschalik-Jaskolka, die Kempen zum Ende des vergangenen Jahres verlassen hat. Ludwig (48) lebt mit seiner Familie seit über sieben Jahren in Kempen. Von 2016 bis 2021 war er Chefredakteur des Lokal-Radios Welle Niederrhein in Krefeld. Danach hat er als Pressesprecher und Leiter der Kommunikation bei der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein gearbeitet, war dort für Öffentlichkeitsarbeit mit Blick auf die Interessen der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte sowie Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in Nordrhein zuständig. Kempen stehe wie viele Kommunen vor schwierigen Aufgaben. „Eine gute Kommunikation nimmt andere mit und erklärt möglichst präzise sowie direkt, was Sache ist. Ich freue mich sehr darauf, die Stadt Kempen an dieser Stelle künftig unterstützen zu dürfen“, so Sven Ludwig.

© Patrick van der Gieth



## BAUGENEHMIGUNG FÜRS NEUE HOTEL LIEGT VOR

Vor zwei Jahren präsentierten Stadt und Stadtwerke Kempen gemeinsam den lang ersehnten Investor, der ein neues Hotel in der Stadt Kempen bauen will. Jens Grotelüschen aus Bremerhaven stellte damals seine Pläne für den Neuzugang in seiner havenhostel-Gruppe vor, der neben dem Schwimmbad AquaSol entstehen soll. Nun ist die Baugenehmigung für das Vorhaben erteilt worden. Für Mai ist eine Pressekonzferenz angekündigt, in der es nähere Informationen zum weiteren Verlauf des Projektes geben soll. Im vergangenen Jahr hatten Anwohnerinnen und Anwohner das Vorhaben kritisiert, fürchteten, das Gebäude werde zu groß und der Betrieb zu laut. Die Planungen seien mehrfach geändert worden, wie die Rheinische Post im Oktober 2023 unter Berufung auf den Investor berichtete. Und das mit Blick auf verschiedene Anforderungen, nicht nur wegen der Nachbarn, sondern auch mit Blick auf Energie, Barrierefreiheit und Brandschutz, hieß es. Zu diesem Zeitpunkt wartete der Investor noch auf die Baugenehmigung. In Kempen gibt es neben Kritik an dem Vorhaben auch Stimmen, die ein neues Hotel ausdrücklich fordern. Darunter auch der Unternehmerkreis Kempen (UKK), wie der UKK-Vorsitzende Peter Nieskens in seiner Kolumne „Stimme der Wirtschaft“ in *erlebe Kempen* auf Seite 19 ausführt.

© Ulrike Gerards



## VORVERKAUF FÜRS OPEN-AIR-KINO GESTARTET

Der Sommer rückt näher – und damit die Vorfreude auf das SWK Open-Air-Kino 2024 in Krefeld. Dieses findet vom 12. Juli bis 18. August auf der Krefelder Rennbahn statt und bietet Kino-Highlights auf der großen Leinwand vor der tollen Kulisse der Galopprennbahn. Gleichzeitig bietet das Tribünendach Schutz, falls es regnen sollte. Auf dem Programm stehen erfolgreiche Blockbuster und schöne kleinere Filme, Action, Komödien, Gefühlvolles, Oscar-Gewinner, Familien-Unterhaltung und vieles mehr. Der Online-Vorverkauf ist gestartet. Infos und Tickets gibt es unter: [www.swk-openairkino.de](http://www.swk-openairkino.de)



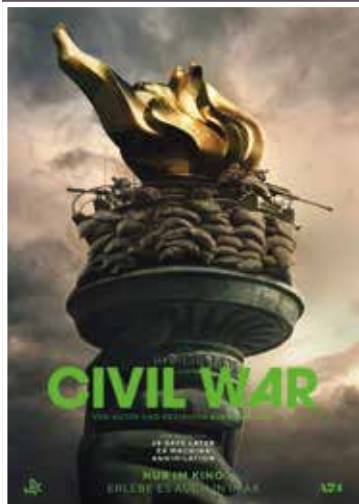
## MIT ERLEBE KEMPEN GEWINNEN

Der Kempener Sebastian Stengel bietet Workshops für das „Fotografieren mit dem Smartphone“ an (mehr dazu ab Seite 8) und gibt dabei u.a. gestalterische Tipps, um zu besseren Foto-Ergebnissen zu kommen. Für den nächsten Workshop-Termin am Samstag, 29. Juni, von 11 bis ca. 15.15 Uhr in Kempen hält Sebastian Stengel einen Platz für einen Leser oder eine Leserin von *erlebe Kempen* frei. Einfach bis zum 19. Mai bei unserer Verlosung mitmachen und gewinnen unter: [erlebekempen.de/verlosung](http://erlebekempen.de/verlosung). Teilnahme ab 18 Jahren.

## EIN DÜSTERER BLICK IN DIE ZUKUNFT



In den Kinocharts in den USA ist der Film „Civil War“ kurz nach seinem Start gleich auf den ersten Platz vorgerückt. In Deutschland startete er dagegen eher verhalten. Dabei hatte der neueste Film von Autor und Regisseur Alex Garland mit Kirsten Dunst in der Hauptrolle bereits vor dem Kinostart viel Lob erhalten. Die Geschichte: Die USA sind tief gespalten und ein Bürgerkrieg ist ausgebrochen. Der Präsident in Washington D.C. hat seine dritte Amtszeit im Weißen Haus angetreten und führt Krieg gegen Texas und Kalifornien, wo er Aufständische bombardieren lässt. Ein Team aus Fotojournalisten berichtet von den Krisenherden und bricht von New York nach Washington auf, um das erste Interview seit langer Zeit mit dem faschistoiden Präsidenten zu führen. Der Film löste bereits kontroverse Debatten aus. Er ist düster und brutal, wird aber als äußerst sehenswert eingestuft. Denn das Thema ist hochaktuell angesichts der anstehenden US-Präsidentenwahl im November und einer zunehmenden Spaltung des Landes. „Civil War“ ist zurzeit unter anderem in den Kempener Lichtspielen zu sehen.



## ZAHL DES MONATS

# 12.000

So viele Euro gibt der Kreis Viersen insgesamt an Projekte, die sich im Bereich Klima- und Umweltschutz sowie Klimaanpassung engagieren: Erstmals wird der Klimapreis verliehen. In drei Kategorien, Schulen-/Kita-Preis, Vereins-/Bürgerpreis sowie Unternehmenspreis, werden jeweils drei Preisträger ausgewählt. „Mit dem Klimapreis möchten wir sowohl Projekte aus dem täglichen Leben als auch Maßnahmen zur klimaneutralen Mobilität, zur Energieeinsparung, zur Abfallvermeidung oder zum Natur- und Artenschutz belohnen und würdigen“, so Landrat Dr. Andreas Coenen. Unter [www.kreis-viersen.de/klimapreis](http://www.kreis-viersen.de/klimapreis) kann man sich bis 30. Juni bewerben. Zugelassen sind Projekte, die vom 1. August 2022 bis zum 31. Juli 2024 umgesetzt worden sind oder werden.

**SCHREIBWAREN ROLF BECKERS**

Engerstraße 10 · 47906 Kempen  
Tel. 0 21 52 / 59 58 · Fax 0 21 52 / 530 95  
Email. [info@schreibwaren-beckers.de](mailto:info@schreibwaren-beckers.de)

[www.schreibwaren-beckers.de](http://www.schreibwaren-beckers.de)

# MIT VIEL SPASS ZUM GUTEN FOTO



Fotos: © Sebastian Stengel, Torben Krösch

---

Vor 185 Jahren begann das Zeitalter der Fotografie. Mit dem großen Holzkasten von damals hat das Fotografieren von heute nicht mehr viel gemeinsam. Heute haben wir unseren „Fotoapparat“ immer dabei, können Freunde nicht nur an unseren Urlaubserlebnissen, sondern an jeder sehenswerten Begegnung unseres Alltags teilhaben lassen. Aber wie macht man eigentlich gute Bilder? Wir haben mit einem Profi darüber gesprochen.

---

## ■ Ulrike Gerards

Ich mache ‚nur‘ Fotos mit dem Smartphone.“ Wenn Sebastian Stengel das hört, wundert er sich über das Wörtchen „nur“. Denn man sagt, dass die beste Kamera die ist, die man gerade dabei hat. Und das ist mittlerweile eben meistens die im Smartphone. Sie ist leicht zu transportieren, einfach zu bedienen und man kann damit richtig gute Bilder machen – wenn man weiß wie.

Sebastian Stengel liebt die Fotografie. Schon während des Studiums hat er angefangen, sich damit zu beschäftigen. „Ich habe zu Anfang Videos gemacht und da auch schon fotografiert, aber eher um Begleitmaterial zu haben, zum Beispiel um die DVD-Hülle dazu zu gestalten.“ Mit der Geburt seines Sohnes vor 15 Jahren wurde das Fotografieren dann intensiver. Als er beim Babyschwimmen damals mit der Kamera unterwegs war, sah das ein Paar und fragte, ob er nicht ihre Hochzeit fotografieren könne. So nahm für Sebastian Stengel neben seinem eigentlichen Beruf noch ein Nebengewerbe seinen Anfang, das er bis heute mit viel Begeisterung ausübt. Hochzeiten fotografiert er aber nur noch äußerst selten. Vor allem macht er Porträts von Einzelpersonen, rückt Paare und Familien oder auch Unternehmen und ihre Belegschaft ins rechte Licht. Und mit dem Appenzeller Sennenhund, der im Hause Stengel einzog, kam jüngst auch die Begeisterung für das Fotografieren von Familienhunden dazu. Dafür braucht es noch mal ein besonderes Händchen. „Aber das macht mir auch sehr viel Spaß.“

„Emotionale Fotografie“ – so würde er seinen Stil bezeichnen. „Ganz wichtig ist mir, dass man beim Foto-





Der Kempener Sebastian Stengel liebt das Fotografieren.



Schöne Paarfotos gehören ebenso zum Portfolio von Sebastian Stengel wie Bilder vom Familien-Vierbeiner.

grafieren einen persönlichen Draht hat. Man ist schließlich bei wichtigen Familienfesten dabei und da möchte man ja nicht irgendwen an seiner Seite haben. Das muss passen. Und da bin ich sehr glücklich, dass ich überwiegend Leute gefunden habe, mit denen es passt“, erzählt der Kempener. Das sei wichtig, um auch die wahren Emotionen einfangen und festhalten zu können. „Ich arbeite lange an einem echten Lächeln oder Lachen, wenn sich jemand vor der Kamera zunächst nicht ganz wohl fühlt. Eine lockere Atmosphäre hatten wir aber meist recht schnell miteinander. Bei mir zeigen die Bilder immer echte Emotionen.“ Ihm ist wichtig, dass man gemeinsam möglichst viel Spaß hat bei den Shootings.

Das gilt auch für die Workshops, die er anbietet. Dabei versucht er immer alle „in Action“ zu halten. Gemeinsam ist man dann zum Beispiel in der Kempener Innenstadt unterwegs. Bei den Basis-Workshops „Digitalfotografie“ mit der Spiegelreflex- oder spiegellosen Kamera stehen Themen wie Blende, Verschlusszeit, ISO-Wert, aber auch Bildstile auf dem Programm. Mittlerweile gehören recht frisch auch Workshops für Smartphones zu seinem Portfolio.

„Ich rate dazu zu überlegen: Brauche ich eigentlich noch eine Kamera? Nehme ich die privat auch wirklich mit oder mache ich die Bilder eh mit dem Smartphone?“, sagt Sebastian Stengel. Und da er bisher kein

Angebot in der Umgebung für einen entsprechenden Workshop kannte, hat er dies nun selbst geschaffen.

Im Einzel-Coaching oder in der Kleingruppe von bis zu sechs Teilnehmerinnen und Teilnehmern gibt er gestalterische Tipps für bessere Fotos. Es geht um Perspektive, Drittelregel, Linienführung und Licht, aber auch die Technik der Kamera und Features sowie Apps, die Sebastian Stengel empfehlen kann. Für ihn ist das Fotografieren mit dem Handy nicht schlechter, nur anders. „Im Smartphone hat man teilweise eine begrenzte Technik, aber wenn ich weiß, wie es geht, kann ich damit umgehen. Weil die Linse kleiner ist, spielt der Umgang mit dem Licht zum Beispiel eine viel größere Rolle.“ Er versuche immer alles bildlich und einfach zu erklären. Daher können schon Foto-Fans ab zwölf Jahren an seinen Workshops teilnehmen. Ein paar kleine Tipps hat Sebastian Stengel für *erlebe-Kempen*-Leserinnen und -Leser bereits verraten (siehe Seite 10).

Er hat selbst zu Beginn seiner Foto-Karriere einen Kurs belegt, der ihn aber nicht wirklich weitergebracht hatte. Wichtig ist für ihn „Learning by doing“, aber auch das Abgucken von guten Beispielen in sozialen Medien. Er sagt den Workshop-Teilnehmern darum auch immer zum Ende: „Ihr müsst jetzt dranbleiben. Einfach immer wieder fotografieren, ausprobieren und sehen, wie es andere machen. Es gibt kein falsch oder richtig – macht es so, dass es euch Spaß macht.“

## Kontakt zu Sebastian Stengel

Der nächste Termin für einen Workshop Smartphone-Fotografie in Kempen ist am 29. Juni, 11 bis ca. 15.15 Uhr. Alle Infos zu den Preisen und Möglichkeiten für Einzel-Coachings gibt es unter [www.sebastianstengel.de](http://www.sebastianstengel.de)



# TIPPS FÜRS BESSERE BILD



© Sebastian Stengel

## INS RECHTE LICHT GERÜCKT

Wenn man Profis fragt, ist die „Goldene Stunde“ kurz nach Sonnenaufgang oder die „Blaue Stunde“ kurz vor Sonnenuntergang die perfekte Zeit fürs Fotografieren. In der Realität klappt das aber meistens nicht. Weil die Family im Urlaub dann doch nicht kurz nach Sonnenaufgang fotografiert werden will oder man beim Sonnenuntergang vielleicht schon entspannt beim Abendessen sitzt. „Oft reichen schon kleine Tricks, wie man aus dem Licht das Beste herausholen kann“, sagt Sebastian Stengel. Einfach mal ausprobieren und einen Schritt zurücktreten, in den Schatten hinein. Oder die „Models“ ein wenig drehen, damit sie nicht in die Sonne schauen und die Augen zukneifen. „Es gibt eigentlich bei jedem Licht eine gute Möglichkeit, ein Foto zu machen.“ Einfach in Bewegung bleiben und unterschiedliche Licht-Einfälle ausprobieren.

## ES HAT „ZOOM“ GEMACHT

Bei älteren Smartphones mit einer Kamera bedeutet Heranzoomen auf dem Display einfach nur, dass man den Ausschnitt verändert. So als würde man das Bild im Nachhinein am Computer beschneiden. Heute sind Smartphones dagegen mit mehreren Kameras und damit unterschiedlichen Brennweiten ausgestattet. So kann man durch das Zoomen die Optik des Bildes verändern. „Wenn ich Menschen mit dem Smartphone möglichst vorteilhaft fotografieren möchte, wähle ich immer den zweifachen Zoom und gehe im Zweifel

eher einen Schritt zurück. So kann ich Verzerrungen vermeiden. Wenn ich nur ein Gesicht fotografieren möchte, dann kann auch eine stärkere Zoomstufe sinnvoll sein“, rät Sebastian Stengel.

## PERSPEKTIVWECHSEL

Die Perspektive zu wechseln, kann für spannendere Fotos sorgen. Hier macht es uns das kompakte Smartphone leicht. Man kann viel schneller die Position wechseln, den Arm strecken und von oben fotografieren oder auch von ganz unten. Dass man dank Display nicht durch den Sucher schauen muss, hat für Sebastian Stengel auch den Vorteil, dass man Kinder oder Haustiere leichter auf Augenhöhe fotografieren kann und das eigene Gesicht frei ist, sodass man Blickkontakt aufnehmen kann.

## DAS GROSSE GANZE

Zu oft haben wir nur den Vordergrund im Fokus. „Wenn man Fotos mit dem Smartphone macht, ist in der Regel auch der Hintergrund scharf. Dann ärgert man sich nachher über die Mülltonne oder die Steckdose im Hintergrund“, so Sebastian Stengel. Daher sollte man das ganze Motiv im Auge haben. Oft sieht man auch viel Leerraum im oberen Bereich. „Ganz bewusst das Bild zu beschneiden, ist das Rezept und dabei sollte man auch die Bildränder beachten“, so Sebastian Stengel. Und es kann spannender sein, wenn man ein Motiv persönlicher und zu einer Erinnerung macht, indem man nicht die Familie vor dem Eiffelturm posen lässt, wie alle anderen, sondern die Familie im Erlebnis fotografiert.

## DIE DRITTELREGEL

Wir neigen dazu, das Objekt in den Mittelpunkt zu rücken, dabei wirken die Fotos mit der Drittelregel professioneller. Dafür teilt man das Bild in neun Rechtecke und platzieren die zentralen Elemente auf die Linien und die Schnittpunkte. Bei den meisten Smartphone-Kameras kann man dafür ein Raster einblenden.

## LIEBER OHNE BLITZ

Wenn Sebastian Stengel von Tribünen bei Konzerten oder Sportevents die Blitze der Smartphone-Kameras sieht, wundert er sich schon. Ausleuchten kann man das Geschehen auf der Bühne und dem Spielfeld nämlich mit so ein bisschen Licht nicht. Nur die direkten Objekte in der Nähe werden hell - meist sogar zu hell. Der Hintergrund bleibt dann oft völlig schwarz. Auf den Blitz kann man also meist verzichten. Stattdessen kann man mit der Belichtungszeit experimentieren.

Jetzt Mitglied  
werden und  
profitieren.



**Nicht eine,  
sondern meine Bank.**

**Morgen  
kann kommen.**

**Wir machen den Weg frei.**

**Gemeinsam stärker.**

Unsere Mitglieder sind Teilhaber unserer Bank. Sie bestimmen den Geschäftskurs demokratisch mit, erhalten Einblick in unsere Unternehmenszahlen und werden mit einer Dividende am Bankgewinn beteiligt. So handeln wir immer im Interesse unserer Mitglieder. Und genau das macht uns so stark.

**Volksbank  
Kempen-Grefrath eG**





# Von der Gletscherhöhle BIS ZUM VULKANKRATER

Beeindruckend und wohl einmalig:  
Das Bild einer Gletscherhöhle,  
das Ulrich Buchholz auf Island gelungen ist.

---

Der Kempener Ulrich Buchholz sucht immer wieder neue Perspektiven, um spektakuläre Bilder zu machen. *Erlebe Kempen* hat ihn bei seiner Ausstellung im Klosterhof besucht.

---

## ■ Ulrike Gerards

Im Garten machte Ulrich Buchholz die ersten Versuche, als vor rund 20 Jahren sein Interesse an der Fotografie geweckt wurde. In der Makrofotografie setzt man kleine, vielleicht eher unscheinbare Dinge groß in Szene. Autodidaktisch erarbeitete er sich das Thema Fotografie mit einer Canon Spiegelreflexkamera. Als er vor zehn Jahren in den Ruhestand ging, wurde das Hobby noch intensiver verfolgt. Mittlerweile hat er sich auf Landschaften fokussiert, hat einen ganz eigenen Stil entwickelt, in dem klare Strukturen und besondere Perspektiven eine wichtige Rolle spielen. Nun kann man in einem Ladenlokal im Klosterhof an der Orsaystraße 9-11 die spektakulären Ergebnisse bestaunen. Der Kempener zeigt dort großformatige Fotografien, die die atemberaubenden Landschaften Neuseelands und Islands einfangen.

Zusammen mit seiner Frau geht er gerne auf die Reise, hat schon einige Länder der Welt erkundet, Argentinien, Chile, Tansania und Sansibar gehörten bereits dazu. Aber Island und vor allem Neuseeland haben es ihm besonders angetan. Die Fülle und große Bandbreite der Natur und der Landschaften dort begeistern ihn. „Das Spektrum ist für einen Fotografen ein Paradies“, sagt er. Seine spektakulären Bilder zeigen zum Beispiel die „Craters of the Moon“, eines der aktivsten Geysir-Gebiete der Welt in Neuseeland, andere üppige grüne Vegetation. Seine Tochter lebte für eine Zeit in Neuseeland und so kam es zum ersten Besuch. „Letztes Jahr waren wir dann 50 Tage dort. Dort ist auch das Buch ‚Neuseeland – eine sinnliche Begegnung‘ entstanden“, berichtet Ulrich Buchholz. Es ist interaktiv, mit QR-Codes versehen, über die man zum Beispiel Videos ansehen und Interviews mit Menschen vor Ort anhören kann. Neben der Natur sind es auch die Menschen und ihre große Zufriedenheit, die Ulrich Buchholz in Neuseeland beeindruckt haben. „Hier habe ich alles, warum soll ich mehr wollen“, ist ein Zitat, das ihm besonders gefallen hat und daher auch einen Platz in der Ausstellung bekommen hat.

Seine Reiseziele und die Routen wählt Ulrich Buchholz gezielt danach aus, dass er gute Bilder machen und interessante Perspektiven finden kann. „Ich schaue zum Beispiel nach Möglichkeiten, mit dem Helikopter zu fliegen“, erzählt er. Der Flug über Island bei -25 Grad und offener Tür war dabei eine besonders spannende Erfahrung. Oder die siebenstündige Wanderung, die ihn durch Gletschereis in eine Höhle führte, in der er beeindruckende Bilder festhalten konnte. Das Faszinierende: Dieses Bild bleibt wohl einmalig. Der Lichteinfall, die Farben, alles stimmte in diesem Moment. Im Sommer schmilzt das Eis und im nächsten Winter wird alles dort ganz anders aussehen.



Mit dem Aufzug ist er schon 120 Meter in die Tiefe gefahren, um in einem Vulkan die Magmakammer zu fotografieren. Reizen würde ihn noch eine Reise auf die Insel La Réunion im Indischen Ozean, knapp 700 Kilometer östlich von Madagaskar gelegen.

Wenn man zu so spektakulären Orten unterwegs ist, muss man die Technik des Fotografierens verinnerlicht haben. Darüber macht sich Ulrich Buchholz keine Gedanken mehr. In Sachen Ausstattung bleibt er bei den aktuellen Entwicklungen gerne auf dem Laufenden. Das interessiert ihn. So hat er auf eine spiegellose Kamera umgestellt, die neue Möglichkeiten bietet im Vergleich zur Spiegelreflexkamera. Sein Standardrepertoire an Objektiven besteht aus einem Teleobjektiv, einem Weitwinkel und einem Zoom-Objektiv mit 24-70 mm. „Das sind die drei, die ich immer brauche“, erklärt er.

Aber man muss nicht immer weit reisen für tolle Fotos. Auch am Niederrhein kann man spannende Landschaftsbilder machen. So unternimmt Ulrich Buchholz als Mitglied im Covestro Foto Film Club Krefeld mit Gleichgesinnten gerne „Fotowalks“ zu vorher festgelegten Themen in der Region. Im Anschluss werden die Bilder analysiert und bewertet. Aber auch bei eigenen Touren fallen ihm besondere Motive auf. „Man muss nur die Augen offenhalten. Es gibt hier genauso spannende Themen“, sagt Ulrich Buchholz.

Fotos: Ulrich Buchholz



Tolle Farben und Strukturen prägen die Fotos, die Ulrich Buchholz zurzeit im Klosterhof zeigt.

## Ausstellung

Im Ladenlokal im Klosterhof an der Orsaystraße 9-11 kann die Foto-Ausstellung immer donnerstags und freitags von 11 bis 17 Uhr, samstags von 11 bis 16 Uhr besucht werden. Darüber hinaus können Besichtigungstermine vereinbart werden unter Telefon 0162 9197056.

Viele Infos zu Ulrich Buchholz, zu seinen Reisen und Bestellmöglichkeit für das Buch „Neuseeland – eine sinnliche Begegnung“ unter [www.buchholz-photographie.de](http://www.buchholz-photographie.de)

# LEERSTAND, BAUEN, PARKEN – WAS BEWEGT DIE ALTSTADT?



Es tut sich immer etwas innerhalb der alten Stadtmauern. Die CDU Kempen möchte bei einem Spaziergang mit Bürgerinnen und Bürgern zum Thema Altstadt ins Gespräch kommen. Am Freitag, 7. Juni, trifft man sich dazu um 17 Uhr am Buttermarkt.



Fotos: © Gereon Geuchen

Die historische Altstadt ist der Mittelpunkt der Stadt Kempen, nicht nur geographisch gesehen. Mit ihrer besonderen Atmosphäre ist die Altstadt auch der Mittelpunkt des gesellschaftlichen und kulturellen Lebens in der Stadt. Und sie ist ständig in Bewegung. Den Charme der Altstadt in diesem Prozess zu erhalten, ist der CDU Kempen ein großes Anliegen. Sie möchte darüber mit Kempenerinnen und Kempenern ins Gespräch kommen. Der für die Altstadt zuständige Ortsausschuss der CDU-Kempen lädt daher am Freitag, 7. Juni, ab 17 Uhr zu einem Spaziergang durch die

Kempener Altstadt ein. Beginn ist am Rathaus am Buttermarkt.

Die CDU möchte zu folgenden Themen informieren und mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen: Leerstand von Geschäftslokalen, neue Bauvorhaben in der Altstadt, Fahrrad- und Fußgängerverkehr in der Fußgängerzone sowie Parken in der Altstadt.

Moderiert wird die Veranstaltung von der direkt gewählten Ratsvertreterin für die Kempener Altstadt, Ute Gremmel-Geuchen, sowie den Mitgliedern des CDU-Ortsausschusses Mitte und der CDU-Stadtratsfraktion.

Kontaktmöglichkeiten und mehr Infos erhält man unter [cdu-kempen.de](http://cdu-kempen.de)





- Ihre Lackiererei an der Ecke -

**Karosserie- & Lackierzentrum**

Fahrzeugaufbereitung • Scheibenreparaturen • SMART Repair  
Parkdellenentfernung • Hagelschäden- und  
Lackierungen aller Art • Unfallschäden

info@carclinic-kempen.de | 02152 9572244  
Otto-Schott-Str. 1a | 47906 Kempen

# DIE NICHTHEHELICHE LEBENS-GEMEINSCHAFT



ALLES WAS RECHT IST



Brigitte Nagel

In Deutschland leben laut Statistischem Bundesamt mehr als drei Millionen Paare ohne Trauschein zusammen. Die wenigsten von ihnen regeln ihr Zusammenleben vertraglich, obwohl es nicht dem Schutz der Ehe unterliegt. Für nichteheliche Lebensgemeinschaften gibt es nur wenige gesetzliche Regelungen, weshalb durch Vereinbarungen möglichen Konflikten vorgebeugt werden sollte. Nur im Zusammenhang mit gemeinsamen Kindern gelten Regelungen, z. B. Unterhalt und elterliche Sorge.

Folgendes gilt für unverheiratete Paare:

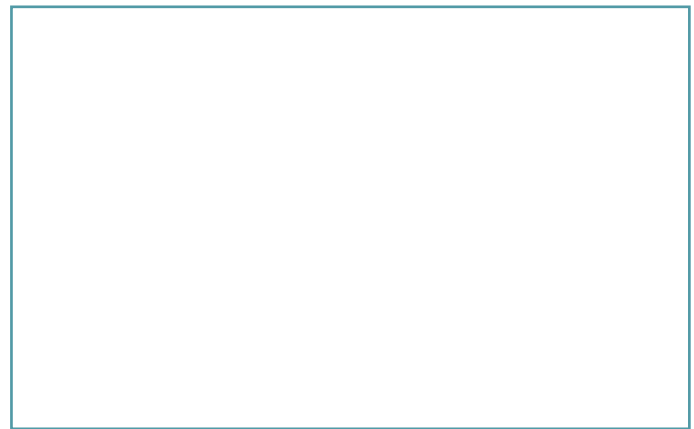
- kein Zugewinnausgleich
  - kein Versorgungsausgleich
  - kein gesetzliches Erbrecht
  - kein Anspruch auf Hinterbliebenenversorgung der gesetzlichen Rentenversicherung und beamtenrechtlicher Versorgung oder die Einbeziehung in die Familienversicherung in der gesetzlichen Krankenversicherung
  - keine Zusammenveranlagung im Splitting-Verfahren zulässig, sondern einzelne Veranlagung zur Einkommensteuer
- Nach Scheitern der nichtehelichen Lebensgemeinschaft findet ein Ausgleich für wechselseitig geleistete Beiträge grundsätzlich nicht statt. Die Partnerinnen und Partner sollten daher prüfen, ob sie ihre Beziehungen durch einen Partnerschaftsvertrag rechtlich verbindlich gestalten. Darin können beispielsweise Unterhalts- und Abfindungsvereinbarungen oder die Einsetzung als Erbin oder Erbe festgelegt werden.

ist seit 2003 in der Kanzlei Winkler in Kempen tätig, die 2012 in Winkler & Nagel umbenannt wurde. Nach dem Tod von Frank Winkler führt Brigitte Nagel die Kanzlei seit Juni 2020. Die Juristin, seit 1990 Rechtsanwältin mit eigener Kanzlei in Mönchengladbach, ist Fachanwältin für Familienrecht. Weiterer Schwerpunkt ihrer Tätigkeit ist das Erbrecht. Treten Sie mit ihr in die Diskussion:

kanzlei@winkler-nagel.de

  
npverlag.de

**Vier auf vier Rädern.  
Auf npverlag.de  
und überall wo es  
Bücher gibt!**



**Spargelhof  
Nytus**

Schauteshütte 25  
47906 Kempen  
Telefon: 02152-7185

Der Hofladen ist in der Spargel-Zeit 7 Tage die Woche geöffnet. Außerhalb der Spargel-Zeit steht Ihnen ein Automat zur Verfügung, in dem wir Eier, Kartoffeln und Fertiggerichte verkaufen.



Eine Masterarbeit zur Kempener Burg:  
Bürgermeister Christoph Dellmans, Jasmin Dürrbeck  
und Maria Wiesenberg sowie Prof. Dr.-Ing. Bernd  
Nentwig (v.l.) bei der Vorstellung im Rokokosaal.



© Ulrike Gerards

# NEUER SCHUB FÜR DAS PROJEKT BURG?

„Schon wieder eine Studie zur Burg?“ Bürgermeister Christoph Dellmans brachte zu Beginn auf den Punkt, was wohl einige der Anwesenden dachten. Im Rokokosaal wurde eine „Masterarbeit zur Zukunft der Kempener Burg“ präsentiert. Doch obwohl es schon ähnliche Termine in der Vergangenheit gegeben hatte, war das Interesse einiger Vertreter aus Presse, Politik und Bürgerschaft geweckt. *Erlebe Kempen* erklärt, was die Studie bringt.

■ Ulrike Gerards

**W**erfen wir zunächst einen kleinen Blick zurück auf einige ausgewählte Aktivitäten rund um die Burg: Schon 2015 gab es eine „studentische Ideenwerkstatt“ mit Vorschlägen wie Burgbrauerei und Klettertürmen, die heute nur noch als Anekdoten zum Schmunzeln dienen. 2017 wurde eine Machbarkeitsstudie für eine Bürger-Burg erstellt. 2022 hatten Architektur-Studierende viele tolle Ideen, die im Rathaus-Foyer bestaunt werden konnten. Es gab über die Jahre

verschiedene Aktivitäten des Vereins „Denk mal an Kempen“, der mittlerweile ein Nutzungskonzept vorgelegt hat und im Rahmen eines Kooperationsvertrags die Legitimation erhalten hat, im Namen der Stadt Gespräche mit Ideengebern und potenziellen Geldgebern zu führen. Ideen gab es also schon einige. Die Realität führte allerdings Bürgermeister Christoph Dellmans vor Augen, als er im August 2022 für die Stadt Kempen die „Burg-Herrschaft“ vom Kreis Viersen übernahm und noch mit dem goldenen Schlüssel in der Hand klarstellte, dass das Denkmal auf der städtischen Prioritätenliste nicht oben stehe. Zunächst kommen Schulen, Sportstätten und Kitas – und da hat Kempen bekanntlich einiges aufzuholen. Die Erwartungen, dass in nächster Zeit an der Burg etwas Substantielles passiert, sind also nicht allzu hoch, die Hoffnung stirbt aber bekanntlich zuletzt.

## *Was schlägt die neue Masterarbeit vor?*

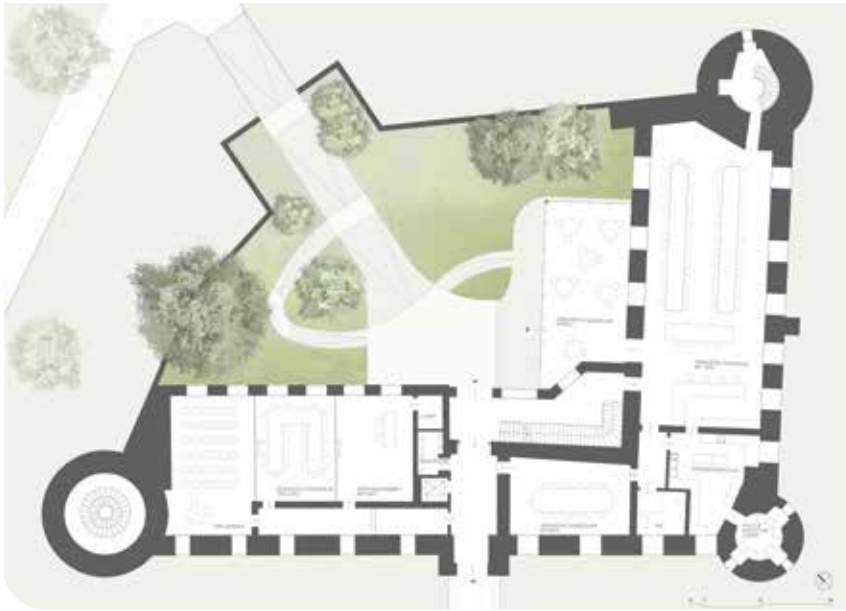
Jasmin Dürrbeck und Maria Wiesenberg sind Studentinnen der Bauhaus-Universität Weimar und haben sich in ihrer Masterarbeit der Zukunft der Kempener Burg gewidmet – auf Vermittlung von Dr. Axel Schmitz, Geschäftsführer der Kempener Firma Ralf Schmitz GmbH, und betreut von Prof. Dr.-Ing. Bernd Nentwig, der in Weimar an der Fakultät für Architektur und Urbanistik lehrt.

Vier Monate haben sie intensiv daran gearbeitet und dafür eine sehr gute Note erhalten. Vom Professor gab es ein großes Lob für die Arbeit. Die Studentinnen haben mit Expertinnen und Experten vor Ort gesprochen sowie in einer Online-Umfrage 230 Rückmeldungen von Kempenerinnen und Kempenern erhalten, die ihre Wünsche zur Zukunft der Burg nennen konnten. Die Pläne der beiden Studentinnen sehen im Burg-Inneren im Keller eine Gewölbe-Bar vor, im Erdgeschoss ein Trauzimmer mit Veranstaltungs- und Empfangsraum sowie einen weiteren Veranstaltungsraum und einen großen Saal. Für den Saal ist ein Anbau vorgesehen. Im ersten Obergeschoss sollen Seminarräume für Lehrveranstaltungen entstehen, im zweiten Obergeschoss Büros sowie feste und variable Open-Space-Arbeitsplätze auf einer Fläche von über 500 Quadratmetern, die angemietet werden können. Für den Bereich, auf dem heute das Weltkriegs-Denkmal steht, schlagen sie einen Pavillon für Pop-up-Gastronomie, also einen Raum für wechselnde Gastro-Angebote, vor.

## *Wie realistisch sind die Kostenschätzungen?*

Mit Spannung wurden vor allem die Zahlen erwartet. Nach den Berechnungen der Weimarer Studentinnen ist mit Investitionskosten von voraussichtlich 14,3 Mil-





lionen Euro zu rechnen. Allerdings sehen die Studentinnen auch eine Schwankungsbreite von 20 Prozent, was also Kosten zwischen 11,6 und 17,1 Millionen Euro möglich macht. Ein gewisses Risiko birgt die Beschaffung von Förder- und Stiftungsgeldern sowie die Kostenentwicklung. „Diese Arbeit bietet eine Struktur. Die Kosten sind volatil und können sich dauernd bewegen“, machte Prof. Dr.-Ing. Bernd Nentwig deutlich. Realistisch ist laut der Masterarbeit eine Förderung von 90 Prozent, zum Beispiel durch das Land Nordrhein-Westfalen. Zehn Prozent müssten dann noch über Stiftungsgelder beschafft werden. Die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung der Studentinnen ergibt, dass sich die jährlichen Instandsetzungskosten auch im „Worst Case Szenario“ durch die Mieteinnahmen decken lassen.

Für die Vertreter des Vereins „Denk mal an Kempen“ waren die möglichen Förderprogramme interessant. Diese werden zur Verfügung gestellt. Und von der Stadt geprüft, so Bürgermeister Christoph Dellmans. Allerdings dämpfte er zu hohe Erwartungen: Fördermittel zu beantragen, sei nicht so einfach wie es auf den ersten Blick scheint. „Land und Bund machen es uns da nicht leicht“, so Dellmans. Dafür müssen schon einige Grundlagen erarbeitet werden. Ob die Stadt dies wirklich aktuell leisten könnte, müssten Verwaltung und Politik nun besprechen.

### ***Bringt die neue Studie den Prozess voran?***

Auf jeden Fall sorgt die Studie einmal für einen neuen Schwung. Waren die Aussagen zur Zukunft der Burg bisher von Stadt und Politik eher von Zurückhaltung geprägt, spürte man bei der Pressekonferenz eine gewisse Aufbruchstimmung. Es wäre einfach zu schade, eine solche Ausarbeitung ungenutzt in der Schublade verschwinden zu lassen.

Begeistert zeigte sich allen voran Bürgermeister Dellmans, der die gute Ausarbeitung lobte, die nun konstruktive Grundlage für die weiteren Diskussionen sein könne. Er möchte die Informationen in die Politik einspielen und sich noch vor der Sommerpause im Ältestenrat dazu austauschen. Auch Heinz Wiegers vom Verein „Denk mal an Kempen“ schätzt die Ausarbeitung als gute Grundlage und als Möglichkeit, einmal „Ballast abzuwerfen“, sich also auch von Ideen zu trennen und unter ökonomischen und realistischen Gesichtspunkten weiterzuarbeiten. Der Verein hat noch einige eigene Ideen, die er gerne einspielen würde. Dazu zählt unter anderem die Darstellung von Thomas von Kempen in der Burg, Räume für Begegnung oder auch die Nutzung des Burggrabens. Der Technische Beigeordnete Torsten Schröder sagte: „So nah dran an einer möglichen Nutzung waren wir noch nie.“ Der Zustand der Burg, so Schröder, sei gut, auch wenn an einigen Stellen etwas getan werden müsse, wie die statische Analyse gezeigt habe.

Aber eine gewisse Einschränkung von Seiten der Verwaltung bleibt: Fakt sei, dass der Schul-Campus in der Priorität ganz oben stehe – und damit verbunden das Projekt Familiensportpark, vor dessen Fertigstellung der Schul-Neubau nicht entstehen kann. Daran werde keiner rütteln, so Christoph Dellmans. Aber: Durch diese Studie sei die Burg in der Priorisierung nun ein paar Plätze nach oben gerückt.

### ***Ausführliche Ergebnisse***

Jasmin Dürrbeck und Maria Wiesenberg haben die Ergebnisse ihrer Masterarbeit in einer Präsentation zusammengefasst und mit Grundrissen, Visualisierungen sowie der Auswertung der Umfrage online zur Verfügung gestellt: <https://tinyurl.com/d94ran2f>

Der Grundriss des Erdgeschosses mit Trauerzimmer nebst Veranstaltungs- und Empfangsraum sowie einem Saal, der durch einen Anbau noch mehr Platz für Veranstaltungen bieten würde. Die Grafik zeigt einen Aufenthaltsraum im ersten Obergeschoss.





© Farknot Architect – stock.adobe.com

# KLIMA-TALER-APP IM SELBSTVERSUCH

Seit gut einem Monat ist die Stadt Kempen offizielles Mitglied im Klima-Taler-Netzwerk und viele Kempenerinnen und Kempener nutzen die App, um spielend leicht Taler zu sammeln.

■ Ulrike Gerards

**P**unkte sammeln ist eigentlich nicht so mein Ding. Auf die Frage „Haben Sie eine Kundenkarte?“ Oder: „Sammeln Sie Treuepunkte?“ ist meine Antwort meist: Nein. Als ich von der Klima-Taler-App las, war mein Interesse aber doch geweckt. Klimaschutz finde ich wichtig. Der Vorteil der App gegenüber diversen Kundenkarten: Das Smartphone habe ich immer dabei, die geradelten oder gelaufenen Kilometer waren automatisch registriert. Und so bin ich überrascht, als die Push-Up-Mitteilung eingeht, dass ich den ersten Klima-Taler verdient habe. Das war ja einfach.

Jetzt ist meine Sammellust geweckt. Ich bekomme noch weitere Punkte für das Ausfüllen einer Umfrage und das Anhängen diverser kleiner Aktivitäten für Klimaschutz. Auch der geringe Verbrauch von Wasser, Strom und Wärme wird belohnt. Ich belasse es bei der klimafreundlichen Mobilität und habe nach gut einem Monat 18 Klima-Taler verdient. Damit liege ich in Kempen auf Platz 73. Für zwei Punkte schalte ich mir den Zugang zu einem Online-Magazin für einen Monat frei. Bleiben 16 Punkte, die ich demnächst in Kempener Geschäften in Form von Rabatten einsetzen kann, zum Beispiel bei Herr Faruk, Electra Jarren oder

Konsequent an der Ellenstraße, Radsport Claassen oder Radieschen an der Judenstraße, Vergiss mich nicht an der Engerstraße, b 14 – die Photo Lounge am Buttermarkt oder Moe's Bücherkiste in St. Hubert.

Die App zu nutzen, macht Spaß. Nicht nur, weil man sich Rabatte erradelt. Sondern auch weil man sieht, dass viele andere mitmachen und sich für Klimaschutz interessieren. Mehr als 660 Menschen machen beim „Team Kempen“ mit – und haben zusammen den CO<sub>2</sub>-Ausstoß um fast 17.500 Kilogramm verringert. Im Ranking von zwölf Kommunen liegt Kempen in Sachen CO<sub>2</sub>-Einsparung auf Platz zwei, so die erste Bilanz der Stadt Kempen.

Das Luise-von-Duesberg-Gymnasium (LvD) und das Gymnasium Thomaeum sind ebenso dabei wie die freien Teams Echte Freunde Kempen e.V., Quartier Hagelkreuz und Oedter Pfadfinder. „Es ist wirklich bemerkenswert mit welchem Elan die Menschen in Kempen den Klima-Taler nutzen. Gleichzeitig ist es für uns ein Ansporn, unsere Anstrengungen für den Klimaschutz weiterhin auf einem hohen Level zu halten“, so Florian Gellen, Klimaschutzmanager der Stadt Kempen. Dass nach vier Wochen bereits zehn Angebote von Einzelhändlerinnen und Einzelhändlern genutzt werden können, ist für Klimaschutzmanagerin Dr. Dorothee Ströh ein sehr gutes Signal: „Verglichen mit anderen Kommunen haben wir schon jetzt ein sehr starkes und vielfältiges Angebot in Kempen, was sich sogar mit Großstädten wie Düsseldorf und Aachen messen lassen kann. Für die Gastronomie und den Einzelhandel in Kempen ist das eine tolle Chance, sich eine überregionale Sichtbarkeit zu verschaffen.“

## Kontakt

Interessierte Einzelhändlerinnen und Einzelhändler, die ihr Angebot in die App bringen möchten, sowie Menschen oder Schulen, die ein Team gründen wollen, können sich per E-Mail an [klima@kempen.de](mailto:klima@kempen.de) an das Klimaschutzmanagement der Stadt wenden.

# ALLGEMEINWOHL VOR EINZELINTERESSE

Die Wirtschaft ist der Motor der Stadt Kempen. Allein für das Jahr 2023 haben die Gewerbetreibenden knapp 32 Millionen € an Gewerbesteuer an den Kämmerer überwiesen. Die örtliche Wirtschaft ist also der Goldesel der Stadt. Diesen Sachverhalt noch einmal in Erinnerung zu rufen, macht von Zeit zu Zeit Sinn. Nur wer die Bedürfnisse der mittelständischen Wirtschaft ernst nimmt, kann langfristig mit Standortfaktoren punkten. Denn Kempen ist in und über die Region hinaus ein Magnet, u. a. durch die traditionellen Lagerverkaufsstellen, den sehr attraktiven Einzelhandel, die historische Altstadt und das mediterrane Flair der Gastronomiebetriebe. Gemeinwohl – im Sinne unserer Stadt – sollte vor Einzelinteressen stehen.

Nehmen wir das Beispiel Hotelneubau. Die Wirtschaft bzw. der Standort Kempen benötigt dringend eine Erweiterung unserer Hotelkapazität, auch vor dem Hintergrund der touristischen Weiterentwicklung am gesamten Niederrhein. Jetzt scheint nach einer Endlosschleife der Knoten geplatzt, der Bauantrag ist – ungewöhnlich – von Bürgermeister Dellmans höchst-

persönlich unterzeichnet. Im Herbst 2026 hat Kempen – wenn nichts mehr dazwischen kommt – das benötigte Hotel.

Das Baugebiet „Kempen West“ lässt ebenfalls auf sich warten. Auch hier haben persönliche Bürgerinteressen der Stadt Kempen das Leben schwer und eine komplette Neuplanung erforderlich gemacht. Das verzögert die Schaffung von günstigem Wohnraum für Mitarbeitende in Kempener Firmen. Auch hier scheint ein Durchbruch in Sicht, so dass voraussichtlich im nächsten Jahr mit der Vermarktung begonnen werden kann.

Mit dem RAL Gütezeichen Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung signalisieren Kommunen, dass sie auf zuverlässige und transparente Verwaltungsabläufe Wert legen. Nicht nur die Unternehmen profitieren von der Gütesicherung. Auch Prozesse innerhalb der Kommunalverwaltung können optimiert werden. Um dieses wichtige Thema für die Thomasstadt zu forcieren, wird der UKK am 4. Juni 2024 in Kempen eine Veranstaltung zusammen mit der IHK anbieten.



Der Autor Peter Nieskens ist Vorsitzender des Unternehmerkreis Kempen e.V. (UKK). Dahinter steckt ein unabhängiger und überparteilicher Zusammenschluss von Inhabern und Geschäftsführern Kempener Unternehmen. Der 2014 gegründete UKK versteht sich als Sprachrohr der Kempener Unternehmerschaft.





**CAMPS**  
BESTATTUNGSHAUS

*Bestattungsvorsorge - ein gutes Gefühl alles geregelt zu haben*

**KEMPEN**  
Buttermarkt 19  
Tel.: 02152-23 44

**GREFRATH**  
Schaphäuser Straße 56  
Tel.: 02158- 9 12 13 0

**NETTETAL**  
Panoramaweg 15  
Tel.: 02153-60 389

www.bestattungshaus-camps.de



**„Vor-Ort-Versicherer.“**

Ganz in Ihrer Nähe, wenn es darauf ankommt.

**Alberts-Götzen OHG**  
Orsaystr.18, 47906 Kempen  
Tel. 02152 20580  
alberts.goetzen@gs.provinzial.com

**PROVINZIAL**



Im hinteren Bereich der Propsteikirche ist ein Kirchentreff entstanden. Andreas Bodenbenner und Barbara Saitner-Holtemeyer vom Gemeindevorstand suchen nach weiteren Ideen für den Kirchenraum.

# WAS WÜNSCHEN SICH DIE MENSCHEN VON KIRCHE?

Fotos: © Ulrike Gerards

Die katholische Kirche ist im Wandel. Die Zahlen der Mitglieder und der Gottesdienstbesuche sinken. Und doch werden besondere kirchliche Angebote gerne angenommen. Die Pfarrgemeinde St. Mariae Geburt möchte daraus lernen und sich verändern – und bittet dafür um Mithilfe.



**D**er klassische Gottesdienst am Sonntag ist für immer weniger Menschen wichtig. Dass andere Orte von Glauben dagegen durchaus nachgefragt werden, hat Kempens Gemeindefereferent Andreas Bodenbenner beeindruckt festgestellt. Zusammen mit Harald Hüller, Pastoralreferent in Viersen-Dülken, hatte er für die Fasten- und Osterzeit einen sogenannten Ostergarten (*erlebe Kempen* berichtete in der Februar-Ausgabe) initiiert. Freiwillige aus der Gemeinschaft der Gemeinden (GdG) Kempen-Tönisvorst, und darüber hinaus aus der Region Kempen-Viersen kamen zusammen, bauten Stationen auf, die sich mit den Geschehnissen der letzten sieben Tage Jesu befassten. Fast 5.000 Menschen nahmen dieses Angebot dankbar an, kamen zu Führungen, freien Besuchszeiten, zu Gesprächs- oder Musikangeboten – und gaben oft begeisterte Rückmeldungen.

Die Umgestaltung des Kirchenraums mit einem Treffpunkt samt Theke und Sitzgelegenheiten zum Austausch hat viele Gäste begeistert. Daher bleibt dieser Treff im hinteren Bereich der Propsteikirche zunächst erhalten. Wie es damit weitergeht, wird nun überlegt. „Es bildet sich eine Arbeitsgruppe, die über Veränderungen in der Kirche St. Mariae Geburt nachdenkt.

In etwa einem Jahr werden Überlegungen entwickelt“, erklärt Andreas Bodenbenner. Die Bänke aus den Seitenschiffen sind derzeit ausgelagert. Die frei gewordenen Flächen können nun mit neuen Ideen „gefüllt“ werden. Vorschläge dazu kann man an einer Stellwand in der Kirche hinterlassen.

Neues wagen. Das passt gut zu einem anderen Projekt, das die Pfarrgemeinde im vergangenen Jahr gestartet hat: „Kirche für Kempen. Neu denken“. Das Ziel des Projektes ist herauszufinden, wie Kirche zukünftig für und in Kempen agieren will. Was sind Angebote, die die Menschen interessieren, und welchen positiven Beitrag können Christinnen und Christen leisten? Es werden Experimente gestartet, neue Formen des Kircheseins ausprobiert und weiterentwickelt. Das Ergebnis ist offen. Zur Projektleitung gehören Helmut Nienhaus, Doerte Schäfer, Kaplan Markus Terporten und Gemeindefereferentin Julia Klütsch. Aufgeteilt ist der Prozess in Arbeitsgruppen. Neben der AG Kommunikation ist bereits die AG Sozialraumanalyse aktiv und befasst sich mit den Fragen: Wer wohnt eigentlich wo in Kempen, welche Angebote gibt es dort und welche offenen Bedarfe oder Anforderungen an Kirche gibt es?

## Informationen und Mitwirkung

Wer sich vorstellen kann – in einer der Arbeitsgruppen oder auch mal punktuell – im Projekt mitzuarbeiten, kann sich per E-Mail an [info@kirche-fuer-kempen.de](mailto:info@kirche-fuer-kempen.de) oder telefonisch ans Pfarrbüro, 02152 – 8971020, wenden. Es gibt eine Homepage, auf der man sich auch für einen Newsletter anmelden kann, um auf dem Laufenden zu bleiben: [kirche-fuer-kempen.de](http://kirche-fuer-kempen.de)



Im Januar war die erste „Kempen ist bunt“-Demo. Rund 2.000 Menschen kamen auf den Buttermarkt.

## KEMPEN ZEIGT SICH WIEDER BUNT!

„Wir legen nach!“ Unter diesem Motto plant der Kunstverein Kempen eine weitere Demonstration für ein buntes Kempen, für Demokratie, Menschlichkeit, Zusammenhalt, Friede, Vielfalt und Integration: am Samstag, 11. Mai, ab 16 Uhr, auf dem Kempener Buttermarkt.

Schon das Plakat zur Ankündigung ist mächtig bunt. 24 Institutionen, Parteien, Vereine, Schulen, Kirchengemeinden haben ihr Logo mit auf die Ankündigung für die Demo am Samstag, 11. Mai, auf dem Buttermarkt gepackt und machen so deutlich, dass sie für die gesellschaftliche Mitte eintreten. Hintergrund des Termins ist auch die nahe Europawahl am Sonntag, 9. Juni. Daher ist es den Gruppierungen erneut wichtig, sich gegen Extremismus zu wenden und zu appellieren, mit seinem Kreuzchen bei der Wahl die Mitte der Gesellschaft zu stärken. Schon Ende Januar hatte der Kunstverein zu einer

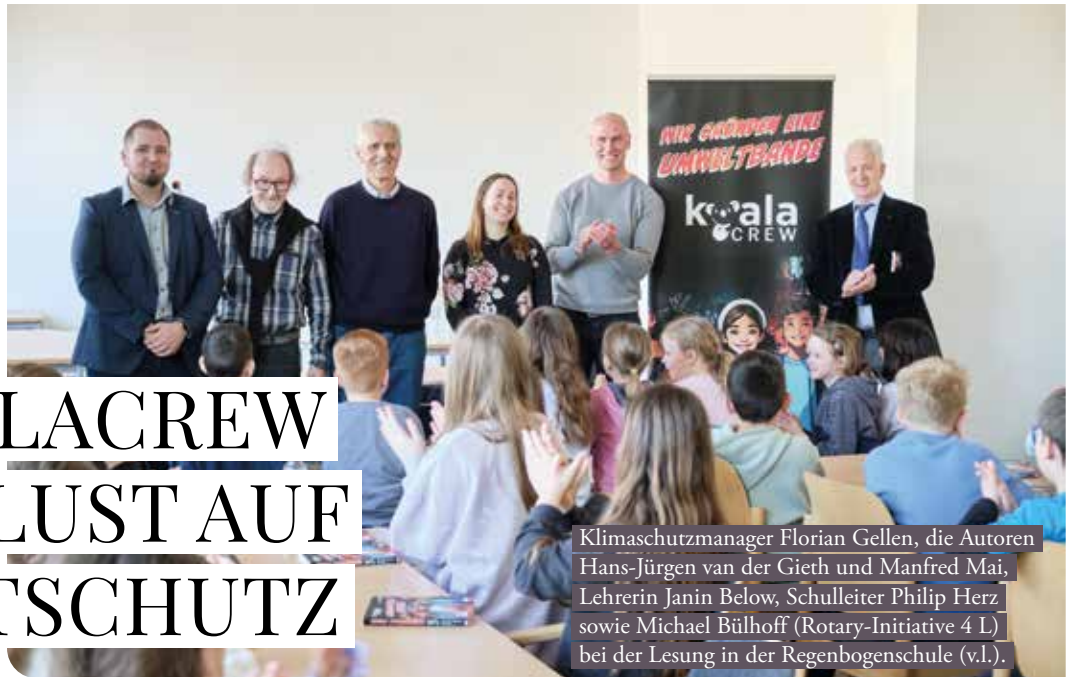
Demo für Vielfalt und gegen Extremismus eingeladen und mehr als 2.000 Menschen waren gekommen. Anlass für die deutschlandweiten Proteste waren Enthüllungen über die Machenschaften von rechten Kräften, die über die millionenfache Vertreibung von Menschen aus Deutschland beraten hatten. Der Kempener Kunstverein ist weiter umtriebig, lädt unter dem Motto „Kunst im Dialog“ mit Veranstaltungen zum Austausch ein. Im April startete die Reihe mit einem „Argumentationstraining gegen Stammtischparolen“. Aktuelle Infos zu Terminen des Kunstvereins findet man unter: [www.kunstverein-kempen.de](http://www.kunstverein-kempen.de)

### VEREIN SETZT SICH FÜR RECHTE QUEERER MENSCHEN EIN

Zu den Unterstützern der Kempener Demo am 11. Mai gehört der neu gegründete Verein „Kreis Queersen“. Ziel des Vereins ist es, Schutzräume zu schaffen, Aufklärungsarbeit, Empowerment-Arbeit zu leisten und einen jährlich stattfindenden Christopher Street Day für die queeren Personen im Kreis Viersen auf die Beine zu stellen. Für die Premiere steht bereits ein Termin fest: Am Sonntag, 16. Juni, findet der erste Christopher Street Day im Kreis Viersen von 12 bis 18 Uhr auf dem Sparkassen-Vorplatz in Viersen statt. Das Motto lautet: „Stadt.

Land. Queersen.“ „Alle Vereine, Firmen, Institutionen und Personen, die gerne mit uns ihre Stimme für ein ‚Mehr‘ an Vielfalt im Kreis Viersen erheben möchten, sind herzlich willkommen sich sowohl aktiv als passiv am Vorhaben zu beteiligen“, so der Verein um den 1. Vorsitzenden David Nethen in einer Pressemitteilung. Wer sich mit Infostand oder am Bühnenprogramm beteiligen möchte, kann sich per E-Mail an [info@kreisqueersen.de](mailto:info@kreisqueersen.de) wenden.





© Patrick van der Gieth

# DIE KOALACREW WECKT LUST AUF UMWELTSCHUTZ

Gebannt hören Kinder der dritten und vierten Klasse der Regenbogenschule den Autoren Hans-Jürgen van der Gieth und Manfred Mai zu, die zum Tag des Buches im April aus ihrem gerade erschienenen Roman „KoalaCrew – Geheimnisvolle Spuren“ vorlesen.



## Zum Buch

Manfred Mai / Hans-Jürgen van der Gieth: KoalaCrew – Geheimnisvolle Spuren, erschienen im BVK Buch Verlag Kempen, ISBN: 978-3-96520-335-8, 135 Seiten, 7,50 €

Unterrichtsmaterial zu diesem Buch: Kati Ernst / Sabrina Grün: Literaturprojekt zu „Koala Crew – Geheimnisvolle Spuren“, BVK Buch Verlag Kempen, ISBN: 978-3-96520-329-7 14,50 €

Von Anfang an schaffen es die Autoren Hans-Jürgen van der Gieth und Manfred Mai, die Kinder durch ihre sehr lebendige und abwechslungsreiche Darbietung zu begeistern und ihre Aufmerksamkeit zu wecken. Immer wieder werden die Jungen und Mädchen in die Handlung eingebunden und zum Mitmachen angeregt. Selbst eine Lehrerin wird gewonnen, einen Lesepart zu übernehmen.

Worum geht es im Buch? Kinder entdecken im Stadtpark eine wilde Müllkippe. Hier finden sie neben Alltagskram wie Fernseher, Autoreifen und Glasscherben auch Kanister mit der Aufschrift „Toxic“, also „giftig“. Als bald darauf alle Fische tot im Teich des Stadtparks treiben, ist die Aufregung groß. Schnell vermuten Lotte, Mia, Elif, Max, Leon und Baschar, dass der Teich wegen der giftigen Abfälle verseucht sein könnte und die Fische deshalb gestorben sind. Die Kinder wollen herausfinden, was passiert ist und wer daran Schuld trägt. Sie gründen eine Umweltbande, die KoalaCrew. Kann sie den Fall lösen?

Das wird in der Lesung natürlich nicht verraten. Schließlich sollen (und wollen) die Kinder ja das Buch lesen. Hierzu schenkt Michael Bühlhoff von der Rotary-Initiative 4 L (Lesen lernen leben lernen), die sich für die Leseförderung in Schulen einsetzt, allen anwesen-

den Kindern ein Buch. Als sie zum Schluss einen KoalaCrew-Ausweis erhalten, ist die Begeisterung groß. So werden sie angeregt, selbst eine Umweltbande zu gründen und sich intensiv mit Fragen des Umweltschutzes – auch in Kempen – zu beschäftigen. Schließlich verspricht Schulleiter Philip Herz, die Kinder dabei zu unterstützen. Anwesend ist auch Florian Gellen, Klimaschutzmanager der Stadt Kempen. Er findet großen Gefallen an der Lesung und freut sich auf die Aktivitäten der Schülerinnen und Schüler.

Am Ende der Lesung werden die Kinder mit einem Song entlassen, der in der Hörfassung des Buches – über den QR-Code im Buch – abgespielt werden kann.

Bereits vor der Lesung in der Regenbogenschule war das Buch bei zwei Lesungen in der Katholischen Grundschule Wiesenstraße vorgestellt worden – und dort auf ebenso großes Interesse bei den Kindern und Lehrkräften gestoßen.

Initiiert wurden die Lesungen vom BVK Buch Verlag Kempen, der sich die Leseförderung seit vielen Jahren auf die Fahnen geschrieben und neben zahlreichen Kinder- und Jugendromanen sowie Sachbüchern eine Vielzahl an Unterrichtsmaterialien zur Leseförderung veröffentlicht hat.

## RENTNER: VERÄNDERUNGEN BEI DER STEUERPFLICHT



Eine gute, eine schlechte Nachricht: Rund 244.000 Rentnerinnen und Rentner in Deutschland müssen dieses Jahr keine Steuern mehr bezahlen, weil sie von der Erhöhung des Grundfreibetrags bei der Einkommensteuer profitieren.

Der Grundfreibetrag gilt für alle Steuerpflichtigen. Er bezeichnet das Jahreseinkommen, bis zu dem keine Einkommensteuer gezahlt werden muss. Nach der Erhöhung liegt er bei 11.604 €. Bundesfinanzminister Christian Lindner hatte den Betrag zum Jahreswechsel als Ausgleich der Inflation um 696 € erhöht. Eine weitere Erhöhung noch in 2024 ist mit Blick auf das Bürgergeld im Bundesfinanzministerium angedacht, aber politisch noch nicht in trockenen Tüchern.

Die schlechte Nachricht: Rund 114.000 Rentnerinnen und Rentner müssen wegen der im Juli anstehenden Rentenerhöhung um 4,57 % künftig Steuern zahlen.

Durch die Erhöhung fallen sie über die festgelegte Grenze der Brutto-Jahresrente. Alle, die oberhalb dieser Grenze liegen, werden demnach besteuert. Für die rund 114.000 Rentnerinnen und Rentner bedeutet das, dass sie Steuern anmelden bzw. eine Steuererklärung abgeben müssen. Wieviel das im Einzelfall ist? Fragen Sie Ihren Steuerberater!

Dass Rentner überhaupt Steuern zahlen, ist seit knapp 20 Jahren in Deutschland gesetzlich geregelt. Grund war seinerzeit ein Wechsel im System, seit 2005 gilt die „nachgelagerte Besteuerung“. Hierbei werden vor dem Rentenbeginn bei der Besteuerung des normalen Arbeitslohns die Rentenversicherungsbeiträge abgezogen.

Im Zuge der jetzigen Rentengelderhöhung sind laut Bundesfinanzministerium knapp ein Drittel der rund 21 Millionen Rentnerinnen und Rentner steuerpflichtig.



Holger Latzel ist Gründer und Inhaber der gleichnamigen Steuerkanzlei im Beratungshaus S 15 am Kempener Bahnhof. Der 52-jährige Steuerberater und Wirtschaftsmediator vertritt insbesondere mittelständische Familienunternehmen.

### Wir machen Druck beim Kindergartenausbau!



**MACHEN,  
WORAUF ES  
ANKOMMT!**

Stadtverband CDU Kempen  
Dinkelbergstr.3, 47906 Kempen  
Tel. und Whatsapp: 01512 8370360  
Mitgliedsantrag: [www.cdu.de/mitglied-werden](http://www.cdu.de/mitglied-werden)



Die Spielergemeinschaft im Saal der Kempener Awo. Mischlingshund Cara rät seinem Frauchen Angelika Slegers (Foto unten) von einem falschen Spielzug ab, könnte man meinen. Die Hundedame ist zum Maskottchen im Bridgeclub avanciert.

# KEMPENS BRIDGECLUB: MEHR ALS GEHIRNTRAINING

Bridge ist ein anspruchsvolles Kartenspiel, bei dem es darum geht, möglichst viele Stiche zu machen. Anfang Mai treten Spielerinnen und Spieler beim Kneipenturnier Thomas-à-Kempis gegeneinander an dem größten Bridge-Event in Nordrhein-Westfalen.



■ Hans Kaiser

Seit 24 Jahren genießt der Kempener Bridgeclub, im Jahre 2000 gegründet, Spielspaß in fröhlicher Gemeinschaft. Ein geistiges Fitness-Training durch anspruchsvolle Karten-Kunst. „Bridge ist Trimm dich fürs Gehirn“, sagt Vorsitzender Piet van der Eijk. „Das Spielen bietet viel Miteinander. Bei uns kommen die unterschiedlichsten Typen auf ihre Kosten: Der Kämpfer, der mit Leidenschaft den Punkten nachjagt, aber auch der beschauliche Genießer, der den Plausch in der Gemeinschaft schätzt und anschließend sein Weinchen trinkt.“ – Unter der Ägide des hoch engagierten Club-Vorsitzenden Piet van der Eijk, vormals Richter im niederländischen Maastricht und seit 2001 bekennender Kempener, hat sich der Club zu einem der aktivsten am Niederrhein entwickelt. Höhepunkte im Jahresprogramm sind die Klub-

meisterschaften im Sommer und vor Weihnachten, wo nach dem Kartenspiel ein festliches Essen steigt. Ein weiteres Highlight: Die alljährliche Bridge-Reise, die letzten September ins niederländische Valkenburg ging.

## *Spiele ohne Grenzen*

Einen Namen gemacht hat sich der Kempener Klub durch seine weit reichende Kooperation mit deutschen Partnern, vor allem aber durch seine grenzüberschreitenden Aktivitäten mit niederländischen Vereinen. Ein gutes Beispiel ist das alljährlich in Kempen stattfindende Thomas-à-Kempis-Turnier. Der originelle Spielspaß, den die Kempener Bridge-Freunde unter ihrem niederländischen Vorsitzenden seit 2010 veranstalten,





Im „Haus der Sonne“ in Kamerun bekommen Straßenkinder Kleidung, von Spenden aus Kempen finanziert.  
Foto: Christian Eloundou



links:  
Geselligkeit am Kartentisch im Kempener Bridge-Club.

rechts:  
Beim Weihnachtsturnier 2023 blickt Vorsitzender Piet van der Eijk auf ein erfolgreiches Jahr zurück.

hat sich mittlerweile zum größten Bridge-Event in Nordrhein-Westfalen entwickelt. Dazu kommen die Teilnehmer aus zahlreichen deutschen Vereinen nach Kempen, aber auch von jenseits der Grenze, aus dem niederländischen Horn bei Roermond, vom Bridge-Club De Bok aus Boxmeer beziehungsweise vom Bridge-Club Weert in Limburg. Ein Turnier mit besonderer Note: Um Karten-Freude mit Altstadt-Impressionen zu koppeln, werden als wechselnde Spielplätze Lokale mit Flair gewählt, die die Spieler mithilfe eigens angefertigter Stadtpläne ansteuern.

Der Jahresbeitrag beträgt 60 Euro, dazu kommt ein Tischgeld von vier bzw. fünf Euro pro Spielabend.

Fotos: Bridge-Club

### ***Einsatz für gute Zwecke***

Ein zweiter Schwerpunkt der Vereinsarbeit liegt im sozialen Bereich. Jedes Jahr führen die Bridge-Freunde ein Benefizturnier durch, dessen Erlös einem guten Zweck zukommt: dem „Haus der Sonne“ in Kamerun, getragen von einem Kempener Verein, der 60 Straßen- und Waisenkindern ein menschenwürdiges Dasein ermöglicht. Darüber hinaus kümmert der Klub sich intensiv um seine Mitglieder. Neue Mitspieler sind willkommen. Vor allem Senioren kann das Bridge-Spiel ihre Freizeit bereichern, ihre geistigen Fähigkeiten trainieren und zu neuen sozialen Kontakten führen.

## **Reinschnuppern**

Wer sich unverbindlich Eindrücke verschaffen will, kann in die Räume der Kempener Arbeiterwohlfahrt (AWO), Spülwall 15, zu den festen Klub-Zeiten schnuppern kommen: mittwochs ab 18.30 bis ca. 21.30 Uhr, freitags von 14.30 bis ca. 18 Uhr. Anmeldungen bei Irma Schneppenhorst, Tel. 02152 89 426 92; Mail: w-schneppenhors@t-online.de. Weitere Infos bietet die Homepage des Vereins: [bridge-kempen.de](http://bridge-kempen.de)

Beste Größe  
von Mutter Natur

**Obsthof**

**Unterweiden**

**Einfach nur lecker!**  
**Frischer Spargel**  
**Erdbeeren**  
**eigene Ernte**

**Karl & Anne Panzer**

---

Unterweiden 140 · 47918 Tönisvorst  
☎ 0 21 51 - 99 47 22  
Mo.-Fr. 8.30-18.30 Uhr, Sa. 8.30-14.00 Uhr

---

Martinstraße 123 · 47805 Krefeld  
☎ 0 21 51 - 36 70 74  
Mo.-Fr. 8.30-18.00 Uhr, Sa. 8.30-14.00 Uhr

**[www.obsthof-unterweiden.de](http://www.obsthof-unterweiden.de)**

# AN DEN FEIERTAGEN IST WAS LOS



© Kzenon – stock.adobe.com

Der Mai ist vollgestopft mit Feiertagen. *Erlebe Kempfen* gibt einige Tipps, was man mit so viel freier Zeit anfangen kann. Denn in Kempfen und in der Region gibt es einige tolle Termine. Hier eine Auswahl.

## CHRISTI-HIMMELFAHRT, 9. MAI

An Vatertag ist ab 11 Uhr „Tag der offenen Tür“ im Gerätehaus der Feuerwehr Schmalbroich an der Ziegelheider Straße. Dort können die Kids eine Runde im Feuerwehrauto mitfahren, die Hüpfburg erobern und einiges mehr. Stärkung – ob Herzhaftes oder Süßes, Festes oder Flüssiges – ist dort auch zu finden.

feuer, Aktivitätsparcours, Hüpfburg, Waldspielen und vieles mehr warten. Auf der Bühne gibt es Clown „Oh Larry“, Tanzaufführungen, Musik und mehr. Der Naturpark Schwalm-Nette, der Kreis Viersen und die Stadt Nettetal laden dazu auf die Hinsbecker Heide ein. Um 7 Uhr startet die erste geführte Wanderung, um 9 Uhr eine Morgenandacht und um 9.30 Uhr das Unterhaltungsprogramm auf der Festwiese. Alle Infos unter: [www.npsn.de](http://www.npsn.de)

In Grefrath beginnt die Frühjahrskirmes in diesem Jahr wegen des Feiertags schon am Donnerstag, 9. Mai. Besonderes kleine Kirmes-Fans kommen bei Karussell und Co. auf ihre Kosten. Für das leibliche Wohl ist im Grefrather Ortskern dann an die Buden und in der Gastronomie gesorgt.

Oder doch eher in Partylaune? Mit Gute-Laune-Musik, Grillstand und Cocktailbar lockt die Bayernstube Bloemen im Glabbach in Nettetal-Hinsbeck Vatertags-Ausflügler an. Außerdem heißt es wieder „Das Auffeld beb“ beim Festival am Auffelder Bauerncafé von 12 bis 21 Uhr. Mit dabei sind die Bands Kings for a Day und Kontrollverlust. Einlass ab 16 Jahren. Tickets gibt es unter [beben-schweben.de](http://beben-schweben.de)

## MUTTERTAG, 12. MAI

Das City-Fest im Grefrather Ortskern beginnt bereits am Samstagabend, 11. Mai, mit Live-Musik mit den „Poether Show Fanfaren“ aus Mönchengladbach. Am Sonntag stellen sich dann Handwerk, Händler und Vereine vor, es gibt Livemusik und Modenschau auf

Seit Jahrzehnten ein Klassiker am Vatertag im Kreis Viersen: Wandertag auf der Heide in Nettetal-Hinsbeck. Abwechslungsreiche Wanderungen und ein Programm mit Maibaumklettern, Stockbrot am Lager-



© Jure – stock.adobe.com

dem Grefrather Marktplatz, Kindertrödelmarkt, Kir-  
mes und natürlich verschiedene Angebote an Speisen  
und Getränken. Wer hoch hinaus will, bucht sich  
einen achtminütigen Helikopter-Flug über den Ort.  
Mehr Infos unter [grefrath-intakt-ev.de](http://grefrath-intakt-ev.de).

© Gemeinde Grefrath



### PFINGSTEN, 19./20. MAI

Es ist Schützenfest in Voesch: Die St. Antonius Män-  
nerschützenbruderschaft St. Hubert / Voesch feiern.  
Highlights sind dabei stets das Maienreiten samstags  
ab 12 Uhr sowie die abendliche Zeltparty, der Galaball  
am Sonntag ab 19 Uhr sowie der große Festumzug  
mit Parade am Pfingstmontag.

Zu Pfingsten ist Flachsmarkt auf der Burg Linn in  
Krefeld. Vom 18. bis 20 Mai erlebt man ausgefallenes  
(Kunst-)Handwerk sowie ein Rahmenprogramm mit  
spannenden und abwechslungsreichen Darbietungen  
für Groß und Klein. Es gibt wieder den beliebten  
Flachsmarkt Fotowettbewerb, die schönsten Motive  
werden prämiert. Am Pfingst-Samstag ist Familientag  
auf dem Flachsmarkt: Kinder unter 16 Jahren haben  
freien Eintritt. Alle Infos unter [www.flachsmarkt.de](http://www.flachsmarkt.de)

© Arbeitsgemeinschaft Flachsmarkt



Am Pfingstwochenende ist GartenLeben im Nieder-  
rheinischen Freilichtmuseum in Grefrath. Von Sams-  
tag bis Montag zeigen rund 100 Aussteller Garten-  
accessoires und -möbel, kuriose Kunstwerke, allerlei  
Antiquiertes oder auch den modernen Kunst-Kick für  
draußen. Mehr Infos unter: [www.GartenLeben.net](http://www.GartenLeben.net)

Am 19. Mai ist Internationaler Museumstag: Zahl-  
reiche Museen machen mit, bieten besondere Aktionen  
oder freien Eintritt. In Kempen ist das Städtische Kramer-  
Museum dabei, bietet verschiedene Führungen  
und eine Ein-Raum-Ausstellung mit der Gelegenheit,  
sich direkt vor Ort mit den Künstlern auszutauschen.  
Aber auch zum Beispiel das Museum Kloster Kamp  
in Kamp-Lintfort oder das Museum Abteiberg in Mön-  
chengladbach machen mit. Mehr Infos dazu online  
unter [www.museumstag.de](http://www.museumstag.de).

Im Kreis Kleve finden die „KulTourtage“ am Wochen-  
ende 18. und 19. Mai statt. Dazu gibt es zum Beispiel  
Kultur und Natur im Naturparkzentrum Haus Püllen  
in Wachtendonk, unter anderem mit der Naturfoto-  
Ausstellung „Glanzlichter“. Mehr Infos zum Programm  
im Kreis Kleve unter [www.kreis-kleve.de/de/fachbereich1/kreis-klever-kultourtage](http://www.kreis-kleve.de/de/fachbereich1/kreis-klever-kultourtage)

### FRONLEICHNAM, 30. MAI

An Fronleichnam bringen Christinnen und Christen  
auch in der Stadt Kempen ihren Glauben nach drau-  
ßen. In diesem Jahr trifft man sich erstmals gemeinsam  
in St. Hubert. Um 9.30 Uhr geht es mit einer Messe  
auf dem Kirchplatz los, danach ist Prozession.

Die Feuerwehr Mülhausen lädt ein zum Tag der offe-  
nen Tür und bietet ab 11 Uhr auf dem Kindergarten-  
platz Getränke- und Grillstand, Cafeteria, Hüpfburg,  
Fahrzeugausstellung und einen Wettkampf zwischen  
den Löschzügen und Gruppen der Gemeinde Grefrath  
sowie auswärtigen Wehren.

Wie wäre es mit einer Radtour nach Wachtendonk?  
Dort stellt die St. Sebastianus- und St. Michaels-Schüt-  
zenbruderschaft Wachtendonk-Gelinter ihren Mai-  
baum am zentralen Friedensplatz auf und eröffnen die  
Kirmes, im Festzelt gibt es Musik von Roland Zetzen.  
Um 17 Uhr geht es los.

### Schwimmen geht (fast) immer

In der Kempener Sauna- und  
Wasserwelt AquaSol hat die  
Freibad-Saison bereits am 1. Mai  
begonnen. Ein Online-Ticket kann  
man vorab buchen unter [shop.aqua-sol.de](http://shop.aqua-sol.de)

In Grefrath soll das Freibad Do-  
renburg zu Pfingsten wieder seine  
Türen öffnen:  
[shop.gemeindewerke-grefrath.de](http://shop.gemeindewerke-grefrath.de)

Am 19. Mai öffnet auch das  
Strandbad an der Blauen Lagune.  
Hier auf jeden Fall vorher ein  
Online-Ticket buchen:  
[www.blauelagune.de](http://www.blauelagune.de)

**Hotel Papillon**

TÄGLICHES  
**Frühstücksbuffet**

Montag - Freitag: 7:00 - 10:00 Uhr  
Samstag/Sonntag + Feiertags: 8:00 - 11:00 Uhr







Thomasstr. 9  
47906 Kempen  
02152 14150  
[kempen@hotel-papillon.com](mailto:kempen@hotel-papillon.com)

# Termine

## MAI\*



© VanderMost

### >> ALTSTADTFEST UND HIGHLAND GAMES

3. BIS 5. MAI, INNENSTADT KEMPEN

Die Altstadt rockt: Freitagsabends geht das Altstadtfest mit Partymusik von Stay2Rock los, Samstag gibt es ab 19 Uhr Musik von Talking Loud. Dazu gibt es am Wochenende an vielen Ständen Kunsthandwerk, Mode, Ausgefallenes und Neuheiten zu entdecken. Die Geschäfte sind am Sonntag von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Rund um die Burg treten bei den Highland Games starke Männer und Frauen in traditionellen schottischen Wettkämpfen, wie Strohsack-Hochwurf, Baumstammüberschlag oder Fassrollen, gegeneinander an. Ein Mittelaltermarkt gesellt sich dazu. Auf der Bühne sind zu sehen, samstags: die Teams der Highland Games (10 Uhr), Kempener Tanztreff (11.30 Uhr), katie drives (13 Uhr), LaTinas Dancestudio St. Tönis (14.30 Uhr), Timelords (15.30 Uhr) Sieger Highland Games (18 Uhr), White Heckle Pipes and Drums (18.15 Uhr), Talking Loud (19 Uhr), sonntags: Stadtgarde Kempen (12.30 Uhr) Grupo Samba Percussion (13.30 Uhr), Stagedream Academy (15 Uhr), TSK Tönisvorst (15.45 Uhr) LaTinas Dancestudio St. Tönis (17 Uhr), Sieger Highland Games (18 Uhr).

### >> KEMPENER REITERTAGE 2024

3. BIS 5. MAI, REITER-GELÄNDE  
AM SCHMEDDERSWEG 8

Am Schmeddersweg in Kempen dreht sich an diesem Wochenende alles um Pferd und Reiter. Der Reit- und Fahrverein Schmalbroich-Kempen richtet die Kempener Reiertage auf seinem Vereinsgelände aus. Unter anderem findet am Freitag die VTV Fohlenschau des Kreispferdzuchtvereins Krefeld-Viersen statt. Highlight ist das am Sonntag auf „Kirchhellener Sand“ stattfindende S-Springen. Alle Infos online unter: rfv-schmalbroich-kempen.de

### >> KEINE ZEIT FÜR PESSIMISMUS!

MONTAG/DIENSTAG, 6./7. MAI, 20 UHR,  
FORUM ST. HUBERT



Matthias Brodowy ist ein Hypochonder, der in der nächsten Sekunde einen Super-Gau erwartet. Und deswegen ist er der Meinung, dass definitiv keine Zeit mehr für Pessimismus ist. Klingt widersprüchlich? Höchstens so widersprüchlich wie das Leben, meint er. Karten zwischen 19,50 und 23,50 € sind erhältlich im Kulturforum Franziskanerkloster, Tel. 02152 917-4120 oder online: kempen.de

### >> FEIERABENDMARKT IN KEMPEN

MITTWOCH, 8. MAI, 17 BIS 21 UHR, BUTTERMARKT

Schlendern, einkaufen, nette Menschen treffen – neben regionalen Produkten für den Einkaufskorb findet man Leckerer zum Probieren und Verzehren vor Ort.

### >> NACHTMUSIK MIT TRIO BELLI-FISCHER-RIMMER

MITTWOCH, 8. MAI, 21.30 UHR, PATERSKIRCHE

Frederic Belli (Posaune), Johannes Fischer, (Schlagzeug) und Nicholas Rimmer (Klavier) bilden das unorthodox besetzte Trio, das wie

gemacht ist für die Konzertreihe „Nachtmusik“, in der sich die Paterskirche leer, aber stimmungsvoll ausgeleuchtet präsentiert. Karten kosten 20 € und sind erhältlich im Kulturforum Franziskanerkloster, Burgstraße 19, Tel. 02152 917-4120 oder online: kempen.de

### >> BEGEGNUNGSCAFÉ MIT ORGELFÜHRUNG

FREITAG, 10. MAI, 17 UHR, THOMASKIRCHE

Das Begegnungscafé bietet für interessierte Bürger eine Orgelführung an - mit vielen Informationen auch für Kinder. Treffpunkt ist das Gemeindezentrum an der Thomaskirche (Eingang Wachtendonker Straße).

### >> REPAIR CAFÉ WACKELKONTAKT

SAMSTAG, 11. MAI, 13 BIS 16 UHR,  
QUARTIERSBÜRO HAGELKREUZ

Nicht alles, was kaputtgeht, muss weggeschmissen werden. Ob sich ein Gerät reparieren lässt, dazu wissen die ehrenamtlichen Techniker beim Repair Café Rat. Fragen im Vorfeld kann man per E-Mail an repaircafe.wackelkontakt@hagelkreuz-kempen.de richten.

### >> SCHLEICHWEG – EINE ABENTEUERLICHE BEGEGNUNG

MONTAG, 13. MAI, 10 UND 15 UHR, FORUM ST. HUBERT

Das Theater Kunstdünger zeigt eine abenteuerliche Begegnung eines Kindes mit einem geheimnisvollen Wesen – fast ohne Worte. Die Begegnung führt zu einer abenteuerlichen Verfolgungsjagd. Für alle ab 4 Jahren. Karten kosten 4,50 € und sind erhältlich im Kulturforum Franziskanerkloster, Burgstraße 19, Tel. 02152 917-4120 oder online: kempen.de

## >> STUMMFILM MIT MUSIKBEGLEITUNG

Dienstag, 14. Mai, 20 Uhr, Rokokosaal

„La valse de l'adieu“ ist ein französischer Stummfilm aus dem Jahr 1927. Bei der Veranstaltung wird Jean-Yves Patte den gut ein-stündigen Film präsentieren und in einem einleitenden Vortrag (auf Englisch) vorstellen. Für die musikalische Begleitung sorgt Tobias Koch mit Musik von Frédéric Chopin. Tickets kosten 8 €, im Vorverkauf im Kulturforum Franziskanerkloster, Burgstraße 19, Tel. 02152 917-4120 oder online: [kempen.de](http://kempen.de)

## >> CHOPIN: THE LAST CONCERT MIT TOBIAS KOCH

Mittwoch, 15. Mai, 20 Uhr, Paterskirche

Mal wieder ein „Heimspiel“ für den in Kempen geborenen Pianisten Tobias Koch. Er lädt das Publikum ein zu einer extravaganten Zeitreise ins Jahr 1848. Das Programm dieses letzten Konzerts des berühmten Pianisten und Komponisten Frédéric Chopin bietet einen attraktiven Querschnitt seines Schaffens. Tickets kosten zwischen 10 und 24 €, Vorverkauf im Kulturforum oder online: [kempen.de](http://kempen.de)

## >> SUPPENKÜCHE LÄDT ZUM MITESSEN EIN

Mittwoch, 15. Mai, 12 bis 14 Uhr,  
Gemeindezentrum Thomaskirche

Die Malteser Suppenküchen richten sich an alle, die nicht gerne alleine essen möchten. Der Dienst ist für sie kostenlos. Die Termine sind jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat an der Kerkener Straße 13.

## >> JAZZ MIT DEM MELT-TRIO

Donnerstag, 16. Mai, 20 Uhr,  
Haus für Familien Campus

Das 2010 in Berlin gegründete Melt Trio zählt zu den innovativsten Gitarrentrios im zeitgenössischen Jazz. Mit seinem progressiven Sound begeistert es Fachwelt, Musikliebhaber und Konzertbesucher. Karten kosten 16,50 €, ermäßigt 12 € im Vorverkauf im Kulturforum Franziskanerkloster oder online: [kempen.de](http://kempen.de)

## >> SCHÜTZENFEST IN VOESCH

17. bis 22. Mai,  
Festzelt am Bürgerhaus

Die St. Antonius Männerschützenbruderschaft St. Hubert / Voesch feiert am Pfingstenwochenende ihr Schützenfest. Amtierender Schützenkönig ist Toni I. und mit seiner Königin Manuela Schäfer und den Ministern Marcus Schmidt mit Andrea und Frank Thielen Anja. Freitags geht es um 19 Uhr mit dem Kränzerball los. Samstags beginnt dann um 12 Uhr das traditionelle Maienreiten, abends heißt es ab 20 Uhr DorfLive. Sonntags ist Galaball ab 19 Uhr und montags dann Festumzug, der um 14.30 Uhr beginnt. Abschluss ist der Dorfabend, der mittwochs ab 19.30 Uhr steigt. [www.antonius-voesch.de](http://www.antonius-voesch.de)

## >> ABO-COCKTAIL: SAISON 2024/25 WIRD VORGESTELLT

Sonntag, 19. Mai, 15. Uhr, Theater Krefeld

Die neue Spielzeit am Theater Krefeld steht an: Beim kostenlosen Abo-Cocktail am 19. Mai erhalten Interessierte einen exklusiven Vorschmack. Szenische und musikalische Kostproben, präsentiert von Mitgliedern der Ensembles, dürfen dabei nicht fehlen. Der Eintritt ist frei. Abonnementinnen und Abonnenten haben seit 2. April die Möglichkeit, ihre Karten an der Theaterkasse abzuholen. Ab 2. Mai startet die allgemeine Vergabe. Mehr unter [theater-krefeld.de](http://theater-krefeld.de)

## >> KABARETT-DOPPEL MIT WILLIBERT PAUELS UND STEFAN VERHASSELT

Samstag, 8. Juni, 19.30 Uhr, Kirche St. Josef

Schon mal ein Blick in den Juni: Dann wartet Kabarett im Doppelpack mit Willibert Pauels und Stefan Verhasselt, die auf Einladung des Fördervereins St. Josef Kempen-Kamperlings erstmals gemeinsam auftreten. Willibert Pauels ist vielen Menschen als „Ne Bergische Jung“ ein Begriff, nicht nur im Karneval. Der Diakon aus Wipperfürth begeistert mit feinem Humor und spitzbübischem Charme. Stefan Verhasselt wurde

## >> NÄCHSTE AUSGABE erlebe KEMPEN

Freitag, 31. Mai 2024



© benjamas – stock.adobe.com

## >> BACHWERKVOKAL SALZBURG

Freitag, 24. Mai 2024, 20 Uhr, Paterskirche

Das Ensemble BachWerkVokal Salzburg präsentiert Motetten von Johann Sebastian Bach in Verbindung mit Werken seines heutzutage vergessenen katalanischen Kollegen und Zeitgenossen Francisco Valls (1665-1747). Die Karten kosten zwischen 13 und 36 € und sind erhältlich im Kulturforum Franziskanerkloster Tel. 02152 917-4120 oder online: [kempen.de](http://kempen.de)

## >> COMEDIAN BASTIAN BIELENDORFER IN GREFRATH

Samstag, 1. Juni, 20 Uhr,  
Grefrather Eissport & Eventpark

In seinem Programm „Mr. Boombasti – In seiner Welt ein Superheld“ feuert Bastian Bieleendorfer ohne Atempause zwei Stunden Vollgas-Comedy ab. Tickets kosten 33,37 €. Mehr unter: [eisstadion.de](http://eisstadion.de)



© Simon Erath/privat

kürzlich von der Presse für seinen „sauberen Humor“ gelobt. Genau das verbindet den „Niederrheiner unter den Kabarettisten“ mit dem „Bergischen Jung“, Willibert Pauels. Karten zum Preis von 25 € gibt es im Vorverkauf bei Schreibwaren Beckers und im Pfarrbüro an der Judenstraße 14.

# Flimmflämkes

*Substantiv, die*

*Flimmflämkes* sind Marienkäfer. Oft zu finden ist dieser Begriff für Benennungen von Schützen- und Karnevalsvereinen im Rheinland. \*

**E**r ist klein, oft rot, hat viele Punkte – und noch mehr Namen. Sonnenkälbchen, Himmelsziege, Sommervögelchen oder Marienkäfer wird er genannt – op Platt kennt man ihn als Flimmflämke. Und wenn man den kleinen Glücksbringer so durch die Gegend flattern sieht, kann man sich auch vorstellen, wo der Name herkommt. Bald wird er sicher wieder über den Alt-stadtstraßen baumeln. Er ist wohl der Vertreter seiner Gattung mit den höchsten Sympathiewerten. Keine Kita kommt ohne aus. Und auch Gärtnerinnen und Gärtner schätzen den Käfer, da er unglaublich viele Blattläuse verspeisen kann. Der Name Marienkäfer wird übrigens von der Jungfrau Maria abgeleitet. Diese höchstselbst soll die kleinen Nützlinge



Illustration: © Henning Lindeke

mit der Schädlingsvertilgung beauftragt haben. Zudem sollten sie vor Hexen und Unheil schützen. Noch heute ist vor allem der am weitesten verbreitete Siebenpunkt für viele ein Glücksbringer. So viel Wohlwollen auf einmal. Bleibt nur zu klären, was denn dann bitte im Rheinland schiefgelaufen ist. Vielleicht ist der VW-Käfer schuld? Zumindest kann man auf „Dat Portal“, einem Mundart-Portal des LVR-Instituts für Landeskunde und Regionalgeschichte in Bonn, nachlesen, dass der Begriff eher etwas abschätzig verwendet wurde, vergleichbar mit dem Wort „Nuckelpinne“: „Wat hasde denn da von lustiges Flimmflämmken? Passde da überhaupt rein?“ *UG*

\* Dies erfährt man auf [kempeschplatt.de](http://kempeschplatt.de), der Internet-Platt-Form mit einem wahren Wortschatz an Mundart-Redewendungen und -Begriffen ergänzt durch bezaubernde Illustrationen.

AB  
39,90 €\*

\* MONATLICH FÜR  
DAS SCHÜLER-ABO

KOMM ZUM  
**TESTSIEGER**

DEUTSCHES INSTITUT  
FÜR SERVICE-QUALITÄT  
GmbH & Co. KG

**1. PLATZ**  
**INJOY**  
**Testsieger**  
**Fitness-Studios**  
Service und Angebot  
TEST Jan. 2024  
8 überregionale  
Fitness-Studio-Anbieter  
Testsieger seit 2010

[www.disq.de](http://www.disq.de)  
Privatwirtschaftliches Institut

**ntv**

**Egal ob Rückentraining, dein Abnehm-  
Ziel oder Fitnessstraining ...**

*Wir bieten dir qualifiziertes und betreutes Training in ge-  
prüfter Qualität und helfen Dir Deine Ziele zu erreichen!*

**INJOY ist 2024 erneut Testsieger!**

**Komm auch Du ins INJOY Kempen – Kleinbahnstr. 32 (bei Obi)  
Jetzt informieren und durchstarten: 02152 510202**

INJOY Kempen  
Kleinbahnstr. 32 (bei Obi)  
info@injoy-kempen.de  
<https://www.injoy-kempen.de>  
Tel.: 02152 510202

*Fühl Dich NEU*

**INJOY**  
HEALTH- AND FITNESSCLUBS



# Für Dich am Start.

**Die neue Sparkassen-Card  
(Debitkarte). Eine für alles –  
egal was Du vorhast.**

**Mehr auf [sparkasse.de/mehralsgeld](https://www.sparkasse.de/mehralsgeld)**

**Weil's um mehr als Geld geht.**



**Sparkasse  
Krefeld**